

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Ratsgruppe HAK im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Ratsgruppe HAK

Hier: Altersarmut in Hagen

Beratungsfolge:

03.11.2021 Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie

Anfragetext:

1. Liegen der Stadtverwaltung Daten über die Zahl der Personen im Rentenalter vor, die aufgrund persönlich unverschuldet veränderter Lebensbedingungen wie: Tod des/der Ehepartner/in, Erkrankung, Unterbringung eines/eines Ehepartners/Ehepartnerin in eine Pflegeeinrichtung, finanziell nicht mehr in der Lage waren in ihrer Wohnung zu bleiben?
2. Bietet die Verwaltung eine spezielle Beratung für Rentner, die aufgrund ihres geringen Einkommens die Wohnung wechseln müssen? Gibt es in diesen Fällen Möglichkeiten, mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft zusammenzuarbeiten?
3. Hat sich die Zahl, der von Armut bedrohten, älteren Menschen durch die Pandemie erhöht? Könnte man Zahlen/Statistiken vorlegen?
4. Wie ist die Aufteilung der von Armut betroffenen und bedrohten Menschen auf die einzelnen Stadtteile?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:
siehe Anlage

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)